

Start ins neue Cat-Week-Jahrzehnt

Unzählige Freiwillige verhelfen dem Herbstferiananlass für Kinder auch dieses Jahr zum Erfolg

Nach der Jubiläumsausgabe 2010 ist die beliebte Erlebniswoche für Kinder letzten Freitag mit dem traditionellen Abschlussabend zum elften Mal zu Ende gegangen. Erneut blickt das OK auf eine intensive Woche voller spannender Begegnungen, sportlicher Aktivitäten und leuchtender Kinderaugen zurück. Auch dieses Jahr waren unzählige freiwillige Helfer am Erfolg des Anlasses beteiligt.

■ Roger Meier

OK-Präsident Michael Weiss zeigte sich im Jahr Eins nach dem 10-jährigen Jubiläum überaus zufrieden mit dem Verlauf der Cat-Week 2011. Unerfreuliche Zwischen- oder Unfälle seien glücklicherweise keine zu verzeichnen, und auch das Wetter spielte mehr oder weniger die ganze Woche gut mit.

Das Erfolgsrezept der Schnupperwoche ist ebenso simpel wie überzeugend. Den verschiedenen Vereinen aus Wallisellen wird eine Plattform geboten, sich den 6- bis 15-jährigen Kindern zu empfehlen und aktiv auf Nachwuchssuche zu gehen, und den Schülern wird im Gegenzug ermöglicht, sich für gerade mal 50 Franken eine Woche lang körperlich und geistig zu betätigen und erstmals am Vereins- und Gemeindeleben teilzunehmen.

Wenige Neuerungen

Verglichen mit den sportlichen Aktivitäten wie Breakdance, Rhythmische Gymnastik oder Curling, ist das kulturelle Angebot der Cat-Week nach wie vor gering. Längst aber haben sich die Kurse der Jugendmusik oder der Pfadfinder etabliert, und auch am Besuch des Ortsmuseums scheinen in den letzten Jahren immer mehr Kinder interessiert.

Mit Blick auf eine umweltfreundliche Zukunft führte die Energiestadt Wallisellen die teilnehmenden Kinder dieses Jahr zum ersten Mal ins Thema Energie ein und lehrte sie den spielerischen Umgang mit einer alles andere als trockenen Materie. Und auch der Walliseller Naturschutz konnte die Kinder mit seinem neuen Programm «Wasser belebt» begeistern. Der anschauliche Biologieunterricht in der Natur möchte einen Einblick in die Artenvielfalt in Wasser, Wald und Wiese geben.

Die bedeutendste Änderung im Vergleich zum Vorjahr aber ergab sich im Bereich der Logistik. Erstmals wurden die Kinder nämlich nicht mehr extern aus der Zivilschutzküche mit Essen versorgt, sondern direkt durch die eigene Küchen-Crew im reformierten Kirchgemein-



Breakdance mit Flavio: Der seit Jahren am meist besuchte Kurs.

dehaus. Dadurch würden eine Menge Autofahrten gespart, und man könne flexibler auf unerwarteten, hungrigen Besuch reagieren, begründet Weiss den weisen Entscheid.

Ohne Freiwillige undenkbar

Ansonsten hielt man am bewährten Konzept der Cat-Week fest. Der langjährige Erfolg gibt dem OK um ihren jungen Präsidenten recht. Auch dieses Jahr boten 33 Walliseller Vereine Lernkurse à insgesamt 102 Lektionen an. Die Teilnehmerzahl von 228 Schüler liegt nahe an den Höchstwerten der Anfangsjahre.

Nicht bemessen oder in Zahlen ausdrücken, lassen sich die fröhlichen und zufriedenen Kindergesichter und die grosse Dankbarkeit der Eltern. Gemäss Weiss gebühren sie in erster Linie den unzähligen freiwilligen Helfern – Fahrer und Begleiter für die Kinder, Küchenhilfen oder Engagierte im Dienst der Vereine. «Ohne sie ist die Cat-Week schlicht nicht durchführbar.»

Über die bekannten Rekrutierungsschwierigkeiten können sich weder die Organisatoren der Cat-Week noch die teilnehmenden

Vereine beklagen. Gerade im Zuge des Europäischen Freiwilligenjahres 2011 sind dem OK besonders viele

Worte des Dankes und der Wertschätzung entgegengebracht worden.

«Die leuchtenden Kinderaugen spornen an», begründet der Präsident die Motivation der aller beteiligten Freiwilligen. Worte, die auf ein weiteres erfolgreiches und spannendes Cat-Week-Jahrzehnt hoffen lassen.



Eine rundum erfolgreiche 11. Catweek ging letzten Freitagabend zu Ende. 228 Schulkinder belebten mit ihren roten Catweek-T-Shirts während fünf Tagen das reformierte Kirchgemein-dehaus. Immer wieder begegnete man auf den Strassen einer fröhlichen Kinderschar, die auf dem Weg war, ihre nächste Aktivität in Angriff zu nehmen. Mit dem Rucksack ausgerüstet ging es in den Wald zur Pfadi, mit dem Naturschutz-Verein ans Wasser oder etwas wärmer eingepackt aufs Eisfeld, um sein Können im Curling unter Beweis zu stellen. Insgesamt 31 Angebote an Freizeitaktivitäten standen den Kindern zur Verfügung. Wir hoffen, dass euch die Catweek viel Spass gemacht hat und tolle Erlebnisse in Erinnerung bleiben. Vielleicht habt Ihr eine neue Sportart entdeckt, die nun eure Freizeit bereichern wird?

Habt Ihr Wünsche oder Anregungen für die nächste Catweek? Unter www.catweek.ch nehmen wir diese gerne von euch entgegen. Wir freuen uns auch über Einträge im Gästebuch.

Auch dieses Jahr blieben wieder etliche Kleidungsstücke liegen. Falls Ihr etwas vermissen solltet, dann meldet euch bei Michael Weiss unter Tel. 078 687 17 87.

Rund 50 Helfer haben uns dieses Jahr wiederum tatkräftig unterstützt. Wir möchten euch allen herzlich danken. Mit eurer grossen und unentbehrlichen Unterstützung konnte auch die 11. Catweek sicher und reibungslos durchgeführt werden. Gerne zählen wir auch im nächsten Jahr wieder auf eure Hilfe.

Ebenfalls ein riesiges Danke überbringen wir an alle Vereine und Betriebe, die sich an der Catweek zur Verfügung gestellt haben und den Kindern spannende und interessante Lektionen boten.

Die nächste Catweek findet wiederum in der zweiten Herbstferien-Woche vom 15. bis 19. Oktober 2012 statt. Wir freuen uns, möglichst viele von euch wieder zu begrüssen.

Für das OK: Angelika Angst